



Presseinfo

Sitz der gemeinnützigen Gesellschaft:
Im Beilsbach 16
35745 Herborn – Uckersdorf

Telefon: 0 27 72 | 4 25 22

www.vogelpark-herborn.de
info@vogelpark-herborn.de

Bank: Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE 39 5165 0045 0000 0051 99
BIC: HELADEF 1 DIL

Aktionstag „Tiere zum Anfassen“ im Vogelpark Herborn

Die Mikroschweine „Hacki“ und „Schnitzel“ bekommen weibliche Gesellschaft

Herborn, 26.08.16. Am Sonntag, den 04. September, haben die Besucher des Vogel- und NaturschutzTierparks Herborn die Chance, die Vielfalt der hier gepflegten Tiere hautnah zu erleben. Von 11:00 bis 17:00 Uhr richtet das Vogelparkteam verschiedene Sonderstationen auf dem Gelände von Herborns Naturerlebniszoo im Stadtteil Uckersdorf ein, an denen kleine und große Besucher von der Stabschrecke über Meerschweinchen und Maus bis zu Kakadu, Schildkröte, Bartagame und Schlange, Tiere im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“ können. Mit von der Partie ist auch wieder der pensionierte Polizist Sepp Prosch aus Eiershausen mit seiner mehr als 2 Meter langen südamerikanischen *Boa constrictor* namens „Thomas“.

Ein weiteres Highlight werden sicherlich die beiden „Schweinedamen“ sein, die gerade bei „Hacki“ und „Schnitzel“ eingezogen sind. Die beiden Kleinen sind gerade mal 3 Monate alt und noch ein bisschen schüchtern. Sie leben sich derzeit im Stall ein und werden in den nächsten Tagen das Streichelgehege erobern. Namen haben die beiden übrigens noch nicht. Nachdem die Namenswahl von „Hackepeter“ und „Schnitzel“ in der Region hohe Wellen schlug, sollen diesmal die Besucher entscheiden, wie die rosa Mädels heißen sollen. Vorschläge können gerne per Mail an info@vogelpark-herborn.de gesendet werden.

Große und kleine Vogelparkbesucher werden an diesem interessanten Aktionstag an den Sonderstationen, sowie bei der um 14 Uhr stattfindenden Fütterung der Lisztaffen, der Fütterung der Papageien um 15 Uhr, der Fütterung der Erdmännchen um 16 Uhr erfahren, warum Schlangenhaut am lebenden Tier sehr viel besser aufgehoben ist, als an der Handtasche, wieso ihr Aussehen den Stabschrecken das Leben rettet, während andere Heuschrecken eher ihr Heil in der Flucht suchen, wieso die angeblich im Sinne des Klimaschutzes stattfindende Biosprit-Produktion für gefährdete Regenwaldbewohner eine

verhängnisvolle Entwicklung ist und weshalb man Papageien und auch Meerschweinchen nicht alleine halten sollte.

Getreu dem Motto „Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen“ sollen bei diesem Aktionstag die tierischen Bewohner des Vogelparks den Besuchern besonders nahe gebracht werden: Nicht zuletzt soll dadurch auch ein Bewusstsein für die Gefährdung und den Schutz dieser faszinierenden Lebewesen und ihrer natürlichen Lebensräume geschaffen werden.

Der Vogel- und NaturschutzTierpark Herborn ist täglich von 9.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Der Eintrittspreis beträgt € 6,00 für Vollzahler, € 5,00 für Ermäßigte, € 3,00 für Kinder von drei bis 15 Jahren und € 16,00 für Familien. Hunde dürfen angeleint mit in den Park. Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage des Vogelparks (www.vogelpark-herborn.de) oder telefonisch unter 02772/42522.

Presserechtlich verantwortlich: Dipl. Biol. Britta Löbig , Vogelpark Herborn GmbH, Tel. 02772/42522